

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 75.

Donnerstag den 1. April

1869.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

- Zu H. E. Frauen:** Freitag den 2. April Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne.
Zu St. Ulrich: Freitag den 2. April Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.
Zu Glaucha: Freitag den 2. April Vorm. 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Nachrichten aus Halle.

— Zufolge einer Telegraphischen Depesche der „Hallischen Zeitung“ ist der Abgeordnete für Halle und den Saalkreis, General-Major Sta-venhagen in der Nacht vom 29. zum 30. März zu Berlin im 74. Jahre gestorben.

— Am 28. d. Mts. Morgens gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr brannte der Schornstein in dem Hause Brüderstraße 12.

— Am 29. d. M. wurde die Ehefrau des Handarbeiter Tintel, Henriette geb. Rost, in ihrer Wohnung, Bülbergasse Nr. 1, erhängt vorgefunden.

Personal-Nachrichten.

Die Schul- und Küsterstelle in Bieskau, 1. Land-Exhorie Halle, Königlichen Patronats, ist durch den Tod ihres bisherigen Inhabers erledigt. Der Bureau-Diätar Wernicke in Halle a. S. ist zum Bureau-Assistenten bei dem Kreisgericht daselbst ernannt.

(Mersb. Amtsbl. Nr. 13.)

Stadtgymnasium.

Die Prüfung der angemeldeten Novitien findet für die Schüler der Vorschule **Freitag** den 2. April Morgens 9 Uhr, für die einheimischen Schüler des Gymnasiums **Sonnabend** den 3. April Morgens 9 Uhr, für die auswärtigen Schüler des Gymnasiums **Montag** den 5. April Morgens 9 Uhr im Gymnasialgebäude statt. Weitere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Sommerkursus des Gymnasiums wie der Vorschule beginnt **Dienstag** den 6. April 10 Uhr Morgens. Dr. Rasemann.

Aufnahme neuer Schüler in die Volksschule.

Die Kinder, welche vor dem Kirch- und Geistthore, auf dem Neumarkt und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen, bitte ich **Donnerstag d. 1. April, Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr**, welche in und vor Glaucha wohnen, **Freitag d. 2. April, Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr**, welche in der Mitte der Stadt und an oder vor dem Stein-, Schimmel-, Leipziger- und Königsthore wohnen, **Sonnabend d. 3. April, Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr** im Volksschulgebäude, neue Promenade 13, bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Der Impfschein ist bei Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule besuchten, und ein Abgangszeugniß derjenigen, welche bereits eine Schule in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der neue Lehrkursus beginnt **Montag den 5. April, Morgens 8 Uhr.** Marschner, Rector der Volksschule.

Schulsache.

Die bei mir angemeldeten neuen Schülerinnen bitte ich mir nun zur Aufnahme zuführen zu wollen und zwar für die **höhere Töchter-schule** Montag den 5. April, für die (Bürger-) **Töchter-schule** Dienstag den 6. April Nachmittags von 1 Uhr ab. Dieck.

Wohlthätigkeit.

I Thaler „für einen armen hilfsbedürftigen Mann oder Frau zu Oftern“ am Palmsonntage im Klingelbeutel vorgefunden, ist von mir einem armen bedrängten Familienvater übergeben worden. Desgleichen **15 Sgr.** „für eine arme Kranke“, am Charfreitage in einem Collectenbecken gefunden, hat eine arme Wittwe erhalten. Es sagen die dadurch hoch Erfreuten den christlichen Gebern mit mir ihren herzlichsten Dank.

Bracker.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Für 15 Sgr. aus einem beigelegten Rechtsstreit durch Fr. K. G. R. Th. besten Dank. Der Vorstand.

Tageschau.

Donnerstag, den 1. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. —
Ober-Vergant: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — R. Kreis-kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — Landrathamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. —
Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ -1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ -5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9-12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek bis 5. April geschlossen. Sammlungen. Das Antiken-Kabinet der Universität (geschlossen). Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Rechnen.)

PolYTECHNISCHER Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesangskunde, Dirigent Drescher.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Kunst- und Gemälde-Ausstellung zum Besten des Kriegerdenkmals von 10 Uhr
Vorm. bis 5 Uhr Nachm. im „städtischen Gymnasium.“
Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im
„Paradies.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren
täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags
2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und
Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhünjer-Eisenbahn
befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschwieben 1; an der Moritzkirche 5; Klausdor-
straße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden
täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet:
früh, Mittag, Abend.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Donnerstag von 11 Uhr ab: Kartoffelgemüse mit Hammelfleisch.
Marken à 1 und 2 Lgr. sind daselbst zu haben.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
30. März 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Ein.	Dampf- spannung Par. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,34	2,40	92	3,0	ONO	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	331,86	2,37	52	9,6	0	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	332,32	1,93	69	3,8	0	völlig heiter.
Mittel	332,17	2,23	71	5,5		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

Veranstalter: Prof. Dr. Herberg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. April d. J. Nachmittags
2 Uhr werden die der Stadt gehörigen 30^{52/100}
Morgen Acker — Rapsstoppel — in der Feldmark
Büschdorf und Diemitz belegen, in Parzel-
len von 2 Morgen auf sechs Jahre, vom 1. April
d. J. bis 1. April 1875 an Ort und Stelle
unter den im Termine bekannt zu machenden
Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Ver-
sammlungs-Ort am Hause des Kohlgärtner Eich-
apfel in Diemitz Flur.

Halle, den 24. März 1869.

Der Magistrat.

Verkauf von Nutzholz.

Die in Nr. 73 des Hallischen Tage-
blatts angekündigte Holz-Auction
auf der städtischen Gas-Anstalt findet Don-
nerstag den 8. April Vormittags
10 Uhr statt.

Halle, den 30. März 1869.

Die städtische Gas-Anstalt.

Schröder.

Auction.

Freitag, den 2. April cr. Nachmit-
tag 2 Uhr versteigere ich „alter Markt
Nr. 14“ in der Hofwohnung den Kittcher's-
schen Nachlaß, als 1 Sopha, 1 Couffentisch,
1 Kommode mit Aufsatz (Rococo), 1 Spiegel,
Rohrstühle, 1 Bettstelle mit Stahlfedermatratze,
Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke u. verschied.
Hausgeräth.

W. Elste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Strohüte

für Damen und Mädchen, Herren und
Knaben empfiehlt in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen
die Strohhutfabrik von W. Sachtmann.

Strohüte

zum Waschen, Färben und Moderni-
siren werden angenommen und pünktlich
binnen 14 Tagen zurückgeliefert in der
Strohhutfabrik von W. Sachtmann,
gr. Ulrichstraße 50.

Bekanntmachungen.

Schulsache.

Der Sommerkursus beginnt den
6. April. Anmeldungen nehme ich
an diesem Tage entgegen.
C. W. Wiese, Kl. Ulrichsstr. 7.

Alle hier eingeführten
Schulbücher, Atlanten, Lexica etc.
sind in dauerhaften Einbänden zu
billigsten Preisen vorräthig.
Max Keferstein,
Fa.: Lippert'sche Buchhandlung.

Schulbücher, Lexica, Karten, viele neu,
alt besonders!!! billig!!! bei
Peterfen, Schulberg 17.

Kindergarten.

Den geehrten Eltern die Anzeige, daß der
Kindergarten nach beendigten Ferien vom 1. April
an wieder geöffnet ist und die Aufnahme neuer
Zöglinge, 3—6jähriger Knaben und Mädchen
täglich stattfindet.

Alte Promenade 18.

Marie Wollmann.

Ein neues Haus (parterre u. 2 Etagen)
mit Garten etc. verkauft im Auftrage
A. Kuckenburg, Rittergasse 9.

Gerstenstroh
zu verkaufen Breitestraße 20.

Braunbier

diese Woche Freitag, die nächste wieder Dienstag
in der Bierbrauerei von

Wilhelm Rauchfuß,
Kl. Berlin 2.

Mehrere große mit Eisen beschlagene Markt-
kisten, auch passend Futter oder Kartoffeln hinein
zu thun, billig zu verkaufen
gr. Ulrichsstr. 20 im Laden bei Dannenberg.

2 Waarenschränke zu verk. Kl. Klausstraße 1.

Ein Sopha verkauft gr. Brauhausgasse 31.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braun-
kohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine,
Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten
Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahn-
hof u. a. d. Saale.

Remontant-Rosen im Rathswerder.

Ein Sopha zu verkaufen Geißstraße 11.

Ein Transport Rouleaux sind mir zum schleu-
nigen Verk. überg. G. Schuler, Geißstr. 11.

Weiche Federn

für geringe Betten, das Pfund 2 $\frac{1}{2}$ Lgr., bei
F. Keller, Magdeburger Chaussee 2.

Eine neue Sendung
sehr schöne Speise-Kartoffeln
erhielt und verkauft

Schweifer, Markt 11.

Reines Gersten-Schrot zur Schweine-
mast, Schwarzmehl und Roggen verkauft
billig

die Wehlhandlung, alter Markt 35.

Dauerhafte polirte und lackirte Bettstellen ver-
kauft billig Blücherstraße 4, parterre.

zum Verkauf: 4 Stück Bettstellen,
zwei innen u. außen mit Delfarbe gestrichen, zwei
lackirt

Steg 6.

Den 1. und 2. April verkauft billig gutes
Gerstenstroh gr. Steinstraße 33.

Wir bitten ein geehrtes Publikum, morgen
früh auf unser Ferkelfleisch zu reflectiren.

Moritzthor Nr. 4
W. Weber, G. Sondershausen,
Fleischermeister.

Ein feiner birkener Kleidersekretär, neu,
Preis 14 R., zu verkaufen. Wo? sagt d. Exped.

Große Schäl-Kartoffeln, a Metzge 18 S., alte
Käse empfiehlt die Handlung

Kl. Ulrichstraße 11.

Eine geb. Bettstelle und zwei Paar Fellschuhe,
passend für Droschkentutcher, billig zu verkaufen
Brandensplatz 7, parterre.

Zeitige blaue Samenkartoffeln

alter Markt 30.

Ein gut gehaltenes Schülterpult zu kaufen ge-
sucht

alter Markt 30, 1 Tr.

Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{12}$ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}$ % Zinsen;
bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

Stabliissements-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Moritzkirche Nr. 4** meine **Brot- und Weiß-Bäckerei** und empfehle selbige hiermit einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft aufs freundlichste.
Halle, den 1. April 1869.

F. Hugo.

Vulcan-DeI

empfehlte **J. S. Keil**, gr. Klausstraße 39.

Die **allerhöchsten Preise** für Knochen, Lumpen, Eisen u. s. w. zahlt das **Hohprodukten-Geschäft** von **S. Mein**, Brunnengasse 12.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Sophienstraße Nr. 8**, Halle, den 1. April 1869. **F. Boretsch.**

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr Schulgasse 6, sondern **Dachrigasse 15**.
G. Lindner, Schuhmachermeister.

Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Dachrigasse 15, sondern **große Ulrichstraße 5** wohne.

C. Presseval geb. **Ludwig**.

Ein ehrlicher, kräftiger Bursche findet als Hausknecht Dienst bei **Aug. Apelt**.

Ein kinderloser Maurer wird als Hausmann gesucht
Mühlweg 3.

Ein gewandter Bedienter

mit guten Attesten wird gesucht
Luisenstraße 7.

Einen **ordentlichen Knecht** sucht
F. Taas.

Einen **Lehrling** sucht
W. Zander, Maler.

Ein fleißiger Gartenarbeiter findet bei gutem Lohn dauernde Anstellung im **Lehmann'schen** Garten in Siebichenstein.

Ein Tapezierer-Gehülfe, namentlich guter Polsterarbeiter, findet Beschäftigung bei **C. Waas**, Tapezierer, kl. Klausstraße 1.

Wagenfabrik von Kopf, Fuchs & Nausch sucht tüchtige Schmiede, einen Stellmacher-, Schmiede- und Sattlerlehrling.

Ich suche für meinen Münder, welcher Lust hat Schneider zu werden, einen Lehrmeister sofort.
A. Barth, Siebichenstein.

Eine ehrliche, ordentliche Aufwartung wird sofort gesucht
Brüderstr. 13, parterre 1.

Gesucht wird eine Aufwartung oder Beschäftigung im Waschen u. Scheuern
Hallgasse 8.

Eine unabhängige Person sucht Beschäftigung.
Näheres Martinsgasse 8—11, im Hofe part.

Ein j. Mädchen in eine Restauration als Mamsell nach ausw. gesucht. Näheres
Martinsgasse 1.

Ein auf Herrenarbeit geübtes Mädchen findet Arbeit
kl. Ulrichstraße 1 b, 1 Tr.

Gesucht ein junges Mädchen zur Aufwartung
Mühlweg 6, parterre.

Gesucht 1 Frau z. Gartenbeit im Rathswerber.

Eine gesunde Amme vom Lande gesucht von
Frau **Silpert**, Ruhgasse 7.

Einen Lehrling sucht der Schmiedemeister
Ferd. Güllemann, Leipzigerplatz 4.

Eine Aufwärterin wird sofort verlangt
Landwehrstraße 12, 1 Tr.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von ca. 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör in der Nähe des Bahnhofes, Königsviertel oder Magdeb. Chaussee gelegen, zum 1. April od. später von einer ruhigen Familie gesucht. Adressen unter **D. F.** besorgt die Exped. d. Bl.

In meinem Hause Trödel 2 (nahe am Markt) ist die Parterre-Wohnung für 75 $\frac{1}{2}$ %, so wie die 1. Etage für 100 $\frac{1}{2}$ % zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.
Lehmann.

Ein geräumiger Boden mit Niederlage ist für 70 $\frac{1}{2}$ % jährl. zu vermieten gr. Ulrichstr. 52.

Ein schöner großer Laden und eine Wohnung zu vermieten an der Glauch. Kirche 13.

Ein Laden zu einem Viktualien-Geschäft mit ein oder zwei Stuben, jetzt zu vermieten und 1. Juli beziehbar
Weingärten 23.

Die unteren Räume meines Hauses sind vom 1. Mai ab zu beziehen

Fr. Niecke, Spiegelgasse 13.

Eine frendl. Wohnung z. v. Brunoswarte 9.

Ein **Laden** nebst **Wohnung** in der schönsten Lage der Stadt vom 1. Juli oder 1. Octbr. zu vermieten. Zu erfragen Leipzigerstraße 6, bei **Jacob Lewin**.

Die erste Etage mit Garten vom 1. April ab zu vermieten
Lindenstraße 3.

Stube u. Kammer, mit oder ohne Meubles, an einen älteren Herrn oder Dame zu vermieten und sofort zu beziehen
Fleischergasse 25, am botan. Garten.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Nähe des Marktes, bestehend aus 6 heizbaren Piegen, Kammern und sonstigem Zubehör n. Wasserleitung ist am 1. April c. oder später zu vermieten, resp. zu beziehen. Gef. Anfragen unt. **N. B. 99** bitte in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Garten ist 1. Octbr. d. B. zu beziehen. Näheres
Töpferplan 1, parterre.

Eine möblierte Stube nebst Bett zu vermieten hinter der Landwehr 3, 1 Tr.

Zu vermieten sind große und kleine möblierte Stuben nahe d. Universität u. Post Schulgasse 7.

2 frendl. Zimmer, 1 Tr. hoch, Straßenfront, sind mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten
kl. Ulrichstraße 9.

Ein Logis von 4 Stuben, 3 Kammern und Küche und eins von 2 Stuben, Kammer u. Küche sind Johannis zu vermieten
Landwehrstraße 16, im Raden.

1 kl. St. sogl. zu beziehen
Töpferplan 6.

Eine elegant möbl. Wohnung ist zu vermieten, alles Nähere beim Wirth gr. Steinstraße 12.

Zu beziehen eine fein möblierte 3 fenster. Stube u. Kammer
Leipzigerstraße 4, 1 Etage.

Frendl. möbl. Wohnung an anständige Herren zu vermieten
gr. Wäckerstraße 15.

Möbl. Stuben m. Kammern an 1 oder auch 2 Herren zu vermieten
Berggasse 3.

Eine sehr freundliche meublierte Stube u. Kammer ist sogleich zu vermieten
gr. Brauhausgasse 26, 1 Tr.

Eine möbl. Wohnung an 1 oder 2 Herren vermietet billig
Schmeerstraße 26.

Möbl. St. m. Bett sogl. zu bez.
Spitze 9, 1 Tr.

Ein fein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 93.

Gut möbl. St. zu verm.
Lindenstraße 6.

Eine kl. möbl. St. ist sofort von einem Herrn od. Dame zu beziehen
Moritzkirchhof 9.

Ruhgasse 4, 1 Tr. gut möbl. St. u. K. zum 1. April zu vermieten.

Anst. Schlafst. m. Kost offen
Ruhgasse 4, 1 Tr.

Schlafstellen m. Kost
Magdeb. Chaussee 5.

Anst. Schlafstellen f. offen
gr. Ulrichstr. 21.

Anst. Schlafstelle
Moritzkirche 5, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle
Gottesackerstraße 9 c.

Ein kleiner Bucksfinhandschuh verloren. Bitte abzugeben
Steinstraße 70.

Am 1. Feiertag eine goldene Broche verloren. Gegen Belohn. abzugeben
Ludengasse 3.

Ein Taschentuch, gez. **A. K.**, verloren. Abzugeben
Leipzigerstraße 96, 3. Etage.

Von Müllers Bellevue aus ist ein grauer Pelzfragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben
neue Promenade 15, 2 Tr.

Ein Hausschlüssel ist verloren. Bitte ihn abzugeben in der Exped. d. Bl.

Heringe wie noch nie, bei C. Müller.
Triefend fette geräucherte Lachsheringe empfiehlt C. Müller.

Mohr, Sohn, gr. Steinftr.

Zum Wohnungs-Wechsel!

bietet mein Lager in **Gardinen** in **Stücken von 33 Ellen** die unbedingt größte Auswahl zu folgenden Preisen:

- 1 Stück **Null-Gardinen** von 33 Ellen à $3\frac{1}{2}$ R₂; 1 Fenster 1 R₂
 1 Stück do. doppelt brochirt à $4\frac{1}{2}$ bis 5 R₂; 1 Fenster $1\frac{1}{4}$ R₂
 1 Stück $\frac{11}{16}$ **Null**: do. do. à 6 R₂; 1 Fenster $1\frac{1}{2}$ R₂
 1 Stück $\frac{11}{16}$ **Sieb**: **Gaze**: od. **Null-Gardinen** à $6\frac{1}{2}$ bis 12 R₂

Franz. Null-Gardinen mit breiten Tüllkanten das Fenster von $2\frac{1}{2}$ R₂ ab.
Bunte Gardinen in Cattun, Röper zc. in herrlichem türkischen Geschmack, endlich
Nouveau-Stoffe in allen Breiten sind von 4 bis 10 R₂ die Elle am Lager.

Gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Bettdecken, wollene und baumwollene; Tischdecken in Tuch, Nipps; Clavier- und Commodendecken; Tülldeckchen und Fenstervorhänger billigt bei
Robert Cohn.

Apfelsinen-Auction.

Die Fortsetzung der großen Apfelsinen-Auction findet **Mittwoch den 31. d. Mts.** und folgende Tage von **Nachmittags 2 Uhr** ab in der **Rathhausgasse im Stiftskeller** statt.

Pa. 1868er geb. fränk. Pflaumen,

für Wiederverkäufer à Ctr. $3\frac{1}{2}$ R₂, bei

W. L. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 53.

Drei Sopha stehen billig zum Verkauf **Leipzigerstraße Nr. 26.**

Für Unterleibs-Bruchleidende.

Briefauszüge. Wenn Sie mich heute fragen, ob ich von meinem Bruch, an dem ich schon seit meinem eifften Jahre litt — jetzt zähle ich 56 Jahre — geheilt sei, so muß ich antworten: Ich weiß es nicht. Wenigstens spüre ich selbst in der angestrengtesten Stellung des Anziehens der Fußbekleidung nicht im Geringsten mehr etwas davon. Wien, den 18. October 1867. Ihr von Herzen dankschuldiger **K. K. Hofrath Ritter, N. N.**

Ich fühle mich tief gedrungen, Sie zu benachrichtigen, daß ich durch 2 Töpfe Ihrer Bruchsalbe von einem Unterleibsbruch, an dem ich seit 43 Jahren so schwer litt, daß ich vielfältig das Bett hüten mußte, vollständig geheilt bin, so daß ich, ein Mann von 68 Jahren, alle meine Geschäfte wieder verrichten kann. Mühlen a/N., D.-A. Forb, Württemberg, den 15. März 1868. **Christian Hayer, Schmied.**

Diese durchaus **unschädlich** wirkende **Bruchsalbe** von **Gottl. Sturzenegger** in **Herisau** (Schweiz) ist in Töpfen zu Thlr. 1. 20 Sgr. Pr. Ct. nebst Gebrauchsanweisung und Zeugnissen **ächt** zu beziehen sowohl durch den Erfinder selbst, als durch die Herren **Günther**, zur Böwen-Apothek, Jerusalemstraße 16, in **Berlin**; **Wilhelm Kirschbaum** in **Leipzig**.

Belle vue.

Sonnabend den 3. April Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr

Grosses Extra-Concert

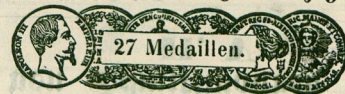
(Streich- und Militair-Musik)

vom ganzen **Musikcorps** des 1. Thür. Inf.-Reg. Nr. 31 (42 Mann), unter Leitung des Musikmeisters **Herrn J. Laube.**

Es findet nur ein Concert statt. — Näheres nächste Nummer.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic Lhomme Lefort,

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt

kalt zu pflropfen

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen.

(Mit Messer oder Spatel aufzutragen.)

Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen u. fremden Baumschulen.

Fabrik: 162, rue de Paris in Paris (Belle ville). Niederlagen in **Halle a/S.**

Selmbold & Cie., Materialwaarenhandlung; Köder, Kunst- und Handlungsgärtner.

Von Dr. **Gwich's Hämorrhoidal-, Sicht- u. Bleichsucht-Wasser** haben die Herren **Helmbold & Comp.** ein Depot. Nähere Auskunft u. Brochuren bei Dr. **Dammann.**

Eine kräftige weibliche Persönlichkeit findet als Appretirerin dauernde Beschäftigung in der Färberei von

S. F. Hildebrandt, am Moritzthor 5.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen kl. Brauhausgasse 17, 1 Tr.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 1. April: „Czaar und Zimmermann“, komische Oper in 3 Akten v. Lorzing.

Frenberg's Salon.

Donnerstag den 1. April Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

von dem Musikcorps

des Angl. Schlesw.-Holst. Füf.-Reg. Nr. 86.

Gasthof zu den „3 Kugeln.“

Heute Abend **Eisbeine** von einem Riesenschweine mit Meerrettig und Sauertraut.

Schobersches Lagerbier ist superbe.
L. Schulze.

Jahn's Café und Restauration,

gr. Ulrichsstraße Nr. 44.

Heute und folgende Tage **musikalische Soirée mit Gesang.**
Bier ff.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 30. März Abends am Unterpegel 6' 6"
 am 31. März Morg. am Unterpegel 6' 4"